



## Konzept Oberstufenabteilung

Unsere staatlich bewilligte Tagesschule mit den Abteilungen Sekundarschule A und B schliesst an die 6. Primarklasse an. Wir führen kleine Klassen mit höchstens 12 Schülerinnen und Schülern und unterrichten nach den Lernzielen des Zürcherischen Lehrplans. Wir verpflichten uns den Stundenplan sowie das Angebot der Fächer nach den kantonalen Richtlinien durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler unterstehen den entsprechenden Promotionsbestimmungen und erhalten das offizielle Zeugnis der Zürcher Volksschule.

### Ziele

Neben der gründlichen und intensiven Vermittlung des obligatorischen Schulstoffes legen wir Wert darauf, die Schülerinnen und Schüler als Persönlichkeit ernst zu nehmen, sie zu begleiten und gesamthaft zu fördern. Die Entwicklung und Stärkung des Selbstvertrauens steht im Mittelpunkt. Unsere Lehrpersonen führen die Schülerinnen und Schüler zum selbständigen und methodisch richtigen Arbeiten sowie zur Berufsreife. Motivierte Schülerinnen und Schüler, welche nach der Sekundarschule eine weiterführende Schule besuchen möchten, werden entsprechend darauf vorbereitet. Mit einem ruhigen Arbeitsklima fördern wir die Konzentration der Schülerinnen und Schüler auf ihre Arbeit. Bei all diesen Bemühungen steht die wohlwollende, zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen im Zentrum. Diese soll für die Schülerinnen und Schüler nutzbringend und auf gegenseitigem Verständnis sowie Anerkennung basieren.

Mit Projekten fördern wir die soziale und emotionale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, im Wissen darum, dass das, was wir persönliche Reife nennen, nicht gelernt werden kann, sondern erlebt werden muss.

### Schulungsangebot

- Individuelle, der Persönlichkeit der einzelnen Schülerinnen und Schüler angepasste Förderung in der kleinen Klasse
- Gründliche, konsequente und zielgerichtete Erarbeitung des entsprechenden Schulstoffes
- Notwendige persönliche Gespräche zwischen der Lehrperson und den Schülerinnen und Schülern, welche die Freude am Lernen sowie die Motivation generell steigern
- Zweimal jährlich stattfindendes Schulisches Standortgespräch mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- Erarbeitung einer eigenen Arbeits- und Lerntechnik zur Aufnahme, Einübung und Wiederholung des gelernten Stoffes auch unter Einsatz von elektronischen Lernhilfen
- Hinführen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Spezielles Vorbereitungs- und Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse A mit Ziel Übertritt in die Mittelschule oder Eintritt in eine Lehre mit Berufsmatura (nach Absprache)

Auf der 2. und 3. Oberstufe ist es der Stellwerktest ([www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch)), welcher die Schülerinnen und Schüler in ihrem Leistungsvermögen (Mathematik, Naturwissenschaften, Deutsch, Französisch und Englisch) prüft. Der Stellwerktest hilft gleichzeitig, bei der Berufswahl begründete Entscheidungen herbeizuführen sowie Stärken und Schwächen zu erkennen.

### Berufswahlkonzept

- Intensiver Berufskundeunterricht
- Zusammenarbeit mit den Eltern und dem biz Uster inklusive Schulhaussprechstunden mit dem Berufsberater am IWW
- Informationsanlässe mit Fachpersonen
- Berufsbesichtigungen
- offizielle Schnupperwoche
- Anleitung zur Erstellung des Bewerbungsdossiers
- Unterstützung bei der Schnupper- und Lehrstellensuche



### **Informatikkonzept**

- Zugang zu einem Netbook oder einem Tablet
- Grundlagen der Computerbedienung
- Textverarbeitung und –gestaltung (Bewerbungsdossier)
- Präsentation von Projekten mit PowerPoint
- Einfache Berechnungen mit Tabellenkalkulation

### **SOL-Zeit (selbst organisiertes Lernen)**

Hausaufgaben und individuelle Übungseinheiten werden in der Schule, in der im Unterricht integrierten SOL-Zeit (selbst organisiertes Lernen), erledigt. Die Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrpersonen dabei beaufsichtigt und unterstützt. Individuelle Prüfungsvorbereitung und Vokabeltraining finden auch zu Hause statt.

### **Fördermassnahmen** (teilweise kostenpflichtig):

- Begabtenförderung / Mentorat (siehe Beschrieb Begabtenförderung am IWW)
- Erlernen von Lern- und Arbeitstechniken
- Umgang mit Prüfungsängsten
- Legasthenietherapie und Dyskalkulietherapie
- Logopädietherapie
- Nachhilfe und Förderung in einzelnen Unterrichtsbereichen

### **Schülerinnen- und Schülerbetreuung**

Im Rahmen der ganzheitlichen Betreuung und Förderung an der Tagesschule verdienen die begleitete Mittagszeit, die SOL-Zeit (selbst organisiertes Lernen) sowie die spezifischen Programme für Mädchen besondere Beachtung, da sie alle dazu angelegt sind, die sozialen Kompetenzen sowie das persönliche Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit zu fördern. Exkursionen, Sporttage sowie Lager- und Projektwochen runden das vielfältige Jahresprogramm ab.

Die Schülerinnen und Schüler werden während des ganzen Tages durch ihre Hauptlehrpersonen betreut. Das Mittagessen wird gemeinsam als Klasse in unserer Mensa eingenommen. In der 3. Oberstufe dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Mittagspause auswärts verbringen. Die Betreuung während der Schulpausen ist durch die Lehrpersonen gewährleistet. Die Klassenlehrperson ist Kontaktperson zu den Eltern und der Schulleitung. In der Regel beginnt der Unterricht um 08:00 Uhr. Die genauen Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem entsprechenden Stundenplan. Wir unterrichten von Montag bis Freitag, wobei der Mittwoch- und Freitagnachmittag in der Regel frei sind.

### **Aufnahmeverfahren**

Gerne laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Aufnahmegespräch am IWW ein. Bei gegenseitigem Interesse wird eine Schnupperzeit für Ihr Kind organisiert. Danach findet ein telefonisches Auswertungsgespräch statt. Das Interesse und die Bereitschaft der Eltern zu einer intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit sind für uns wichtig. Eine Aufnahme ist bei freien Plätzen jederzeit möglich.

Das Aufnahmeverfahren wird durch die Abteilungsleitung geführt, welche dafür besorgt ist, dass alle wichtigen Informationen und Erkenntnisse beigebracht werden.

### **Kontakt**

- Abteilungsleitung Oberstufe  
Regelklassen und Fördergruppe: Matthias Picard 044 933 90 95 [picard@iww.ch](mailto:picard@iww.ch)
- Abteilungsleitung Oberstufe  
+ Klassen: Sandra Idehen 044 933 90 90 [idehen@iww.ch](mailto:idehen@iww.ch)



**IWW**  
staatlich bewilligte  
Privatschule

## Mittagspause am IWW

### ALLGEMEINES

Das Schulhaus ist für unseren Tagesschulbetrieb in jeder Beziehung bestens eingerichtet. Alle unsere SchülerInnen nehmen das Mittagessen, klassenweise zusammen mit den LehrerInnen, in der Mensa ein. Dabei ist die Mittagspause der PrimarschülerInnen von derjenigen der OberstufenschülerInnen zeitlich getrennt, sodass die Mensa und der Pausenhof durch die beiden Schülergruppen nacheinander und völlig unabhängig voneinander benützt werden können.

**Das Schulareal darf nur in der Mittagspause und nur von SchülerInnen der 3. Sekundarklassen verlassen werden.**

### GLIEDERUNG DER MITTAGSPAUSE

Sie dauert für die PrimarschülerInnen von 11.30 Uhr bis 12.20 Uhr und für die OberstufenschülerInnen von 12.20 Uhr bis 13.05 Uhr. Anschliessend ans Essen findet während der genannten Zeit die Mittagspause auf dem Areal der IWW AG statt.

### OBLIGATORISCHES MITTAGESSEN

Es steht im Anschluss an die letzte Vormittagslektion in der Mensa bereit. Dabei essen SchülerInnen zusammen mit ihren LehrerInnen, die für die Aufsicht und den geregelten Verlauf der Mittagszeit verantwortlich sind.

Hat ein/e SchülerIn am Nachmittag Unterricht, ist die Teilnahme am Mittagessen **obligatorisch**. Je nach Stundenplan nimmt daher ihr Kind an einem, zwei oder drei Wochentagen das Mittagessen in der Schule ein. Am Mittwoch und Freitag wird in der Regel kein Essen abgegeben. Auch für Vegetarier ist unser Angebot breit genug für eine gesunde Ernährung. Für spezielle Essen (bezgl. Allergien, Glauben etc.) wollen sich die Eltern mit dem Sekretariat in Verbindung setzen.

Unter Berücksichtigung der schulfreien Tage ergeben sich, über das ganze Schuljahr gesehen, ca. 39 Mittagessen pro Wochentag und Jahr oder je nach Anmeldung, das Zwei- oder Dreifache davon.

Von dieser Regelung ausgenommen sind die SchülerInnen der 3. Sekundarklassen. Diese müssen sich zu Schuljahresbeginn schriftlich für das Mittagessen an den gewünschten Wochentagen anmelden. Diese Anmeldung hat Gültigkeit für das ganze Schuljahr.

### KOSTEN

Der Preis für ein reichhaltiges Mittagessen inkl. Getränk und Dessert beträgt Fr. 13.00. Ebenfalls in diesem Betrag enthalten ist die Betreuung der Kinder durch die LehrerInnen während der Mittagspause.

Dieser Preis kann nur so tief angesetzt werden, weil die administrativen Kosten möglichst klein gehalten werden können. Die Kosten bei einzelnen abwesenden Tagen können deshalb nicht zurückerstattet werden, zumal das IWW bei der Berechnung der Essenstage bereits weniger verrechnet. Ebenso werden die Essenskosten bei einem Lager nicht zurückerstattet, da die IWW AG für einen Grossteil der Lagerkosten aufkommt. Abwesenheiten von mindestens einer zusammenhängenden Woche werden hingegen auf Anfrage und unter Vorlage des von der Klassenlehrperson unterzeichneten Absenzenheftes zurück erstattet. Bei Exkursionen, Sporttagen, Klassentagen etc. wird anstelle des Mittagessens ein Lunchpaket abgegeben. Falls das Lunchpaket von der Schülerin oder vom Schüler nicht angenommen wird, so besteht kein Anspruch auf Auszahlung des Beitrages für das Mittagessen.

### RECHNUNGSSTELLUNG

Semesterweise im Voraus durch das Schulsekretariat an die Eltern (oder an die Schulgemeinde bei entsprechender Kostengutsprache).

Für 3x Essen und Betreuung pro Woche beträgt der Essensbeitrag pro Semester: Fr. 741.00.

Für 2x Essen und Betreuung pro Woche beträgt der Essensbeitrag pro Semester: Fr. 494.00.

Für 1x Essen und Betreuung pro Woche beträgt der Essensbeitrag pro Semester: Fr. 247.00.



## SCHULGELDER Schuljahr 2021/2022

In unseren Schulgeldern sind die Arbeits- & Verbrauchsmaterialien, Handarbeits- & Werkmaterialien, Nahrungsmittel für den Hauswirtschaftsunterricht sowie die Kosten für ein Wahlpflichtfach an der 3. Oberstufe inbegriffen. Ebenso inbegriffen sind die im Stundenplan integrierten SOL-Lektionen (= selbst organisiertes Lernen). Die Lehrmittel werden nach neuem Volksschulgesetz ab Schuljahr 08/09 kostenlos durch die Wohnortgemeinde (gilt nur für SchülerInnen des Kantons Zürich) abgegeben und müssen dort – sollte die Schulgemeinde keine Vereinbarung bezüglich Abgabe der Lehrmittel durch die IWW AG haben - durch die Eltern bezogen werden. Bei Umstufungen oder Umteilungen von SchülerInnen der IWW AG kann die maximale SchülerInnenanzahl vorübergehend überschritten werden. In diesem Fall bleibt sich das Schulgeld gleich. Die angegebenen Schulgelder beziehen sich auf ein **Quartal**.

### TAGESSCHULUNG REGELKLASSEN

#### Primarstufe

- |                      |                       |              |
|----------------------|-----------------------|--------------|
| • 1./2. Primarklasse | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'150.00 |
| • 3./4. Primarklasse | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'480.00 |
| • 5./6. Primarklasse | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'880.00 |

#### Oberstufe

- |                               |                       |              |
|-------------------------------|-----------------------|--------------|
| • 1./2./3. Sekundarklasse A   | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'985.00 |
| • 1./2./3. Sekundarklasse B   | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'985.00 |
| • Individuelles 10. Schuljahr | 6 bis 12 SchülerInnen | Fr. 6'985.00 |

### TAGESSCHULUNG SPEZIALKLASSEN

#### Kindergartenstufe

- |                            |                                       |               |
|----------------------------|---------------------------------------|---------------|
| • 1./2. Förderkindergarten | Kleinstgruppe mit max. 5 SchülerInnen | Fr. 19'980.00 |
|----------------------------|---------------------------------------|---------------|

#### Primarstufe

- |                          |                                       |               |
|--------------------------|---------------------------------------|---------------|
| • 1./2./3. Primarklasse+ | max. 8 SchülerInnen                   | Fr. 11'260.00 |
| • 4./5./6. Primarklasse+ | max. 8 SchülerInnen                   | Fr. 13'420.00 |
| • Fördergruppe           | Kleinstgruppe mit max. 5 SchülerInnen | Fr. 19'980.00 |

#### Oberstufe

- |                              |                                       |               |
|------------------------------|---------------------------------------|---------------|
| • 1./2./3. Sekundarklasse A+ | max. 8 SchülerInnen                   | Fr. 13'420.00 |
| • 1./2./3. Sekundarklasse B+ | max. 8 SchülerInnen                   | Fr. 13'420.00 |
| • 1./2./3. Sekundarklasse C+ | max. 8 SchülerInnen                   | Fr. 13'420.00 |
| • Fördergruppe               | Kleinstgruppe mit max. 5 SchülerInnen | Fr. 19'980.00 |

### SPEZIELLE / ZUSÄTZLICHE KOSTEN

- |  |             |
|--|-------------|
| • Einschreibebühr (einmalig bei Eintritt)  | Fr. 200.00  |
| • Einzelunterricht / Gruppenunterricht bis 5 SchülerInnen  | auf Anfrage |
| • Pädagogisch-Therapeutische Massnahmen / Logopädie (pro Lektion*)   | Fr. 140.00  |
| • Privatunterricht / Nachhilfe PrimarschülerInnen (pro Lektion*)   | Fr. 90.00   |
| • Privatunterricht / Nachhilfe OberstufenschülerInnen (pro Lektion*)   | Fr. 94.00   |
| • Das Mittagessen, Lagerbeiträge, Beiträge an weitere Unternehmungen (Skitag, Sporttag, Exkursionen etc.) und Schulische Eignungsabklärungen werden separat erhoben. |             |
| • Lehrmittelpauschalen**<br>(für ausserkantonale SchülerInnen & Schulgemeinden mit Pauschalentschädigung)  | Fr. 220.00  |
| • Materialpauschale Kindergarten**   | Fr. 220.00  |

\* = Abmeldungen mind. 24 Std. vorher, ansonsten müssen die Lektionen verrechnet werden.

\*\* = Lehrmittel-/Materialpauschalen sind auch bei unterjährigem Eintritt vollumfänglich geschuldet.



**IWW**  
staatlich bewilligte  
Privatschule

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der IWW AG / Tagesschule

### Anmeldung

Die Anmeldung ans IWW erfolgt mit der Unterzeichnung des entsprechenden Anmeldeformulars durch die gesetzliche Vertretung. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch die IWW AG zustande. Die gesetzliche Vertretung akzeptiert mit ihrer Unterschrift diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Schul- und Hausordnung, die Allgemeinen Elterninformationen, die Elterninformation Mittagspause am IWW sowie die aktuelle Schulgelderliste. Ebenso bestätigt die gesetzliche Vertretung, die Schul- und Hausordnung mit ihrem Kind besprochen zu haben. Eintritte/Austritte ins/vom IWW sind durch die gesetzliche Vertretung der Schulpflege am Wohnort zu melden. Ein Übertritt ans IWW ist auch während eines laufenden Schuljahres möglich. Die einzelnen Schulkonzepte der Primar- & Oberstufe sowie der Spezialklassen inkl. Fördergruppen bilden integrierender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schulgemeinden akzeptieren mit der Zustellung einer Kostengutsprache die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IWW AG.

### Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt semesterweise, quartalsweise oder monatlich und ist jeweils im Voraus zu bezahlen. Bei monatlicher Ratenzahlung wird ein Zuschlag von 5% vom gesamten Schulbetrag auf der ersten Monatsrechnung verrechnet. Besuchen Geschwister gleichzeitig die Tagesschule und wird das Schulgeld vom selben Rechnungsempfänger bezahlt, wird das Schulgeld für das zweite und jedes weitere Kind um je 10% reduziert. Der Abzug errechnet sich dabei aus dem Durchschnitt der Schulgelder der Geschwister. Bei Eintritt während des Schuljahres berechnet sich das Schulgeld aufgrund der verbleibenden Schulwochen (inkl. angebrochener Woche).

Die Einschreibgebühr wird bei Erstanmeldung an die Tagesschule fällig. Schulische Abklärungen werden separat in Rechnung gestellt.

Die Kosten für das obligatorische Mittagessen sowie die Mittagsbetreuung (siehe Blatt "Mittagspause") werden je nach Stundenplan für ein, zwei oder drei Wochentage und jeweils für ein Semester im Voraus in Rechnung gestellt und betragen pro Mittagessen Fr. 13.00.

Eine teuerungsbedingte Anpassung des Schulgeldes während des Jahres bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Bei Anpassungen von Schul-, Stufen- oder Klassenkonzepten bleibt eine Anpassung des Schulgeldes auf Beginn eines neuen Schuljahres ausdrücklich vorbehalten.

Die IWW AG ist bei Zahlungsverzug berechtigt, pro ausgestellte Mahnung eine Mahngebühr von Fr. 20.00 zu verlangen.

### Erstanmeldungsrückzug

Bei einem Erstanmeldungsrückzug an der Tagesschule werden folgende Beträge geschuldet:

bis zum 30. Juni	- die Einschreibgebühr und eine Umtriebsentschädigung von Fr. 1'000.00
im Monat Juli	- das Schulgeld für einen Monat
ab 1. August	- das Schulgeld für ein Schulquartal

### Kündigung des Schulplatzes

Eine Kündigung ist nur möglich auf Schuljahresende (Ende Juli) durch eingeschriebenen Brief an die Schulleitung bis 20. April (=Empfangsdatum des eingeschriebenen Briefes bei der IWW AG). Dies gilt auch für SchülerInnen der 6. Primarklassen, welche am Ende des laufenden Schuljahres aus der IWW AG austreten wollen.

Bei Nichteinhalten der Kündigungsfrist oder der Kündigungsform wird das Schulgeld für ein weiteres Schulquartal (ab Austrittsdatum gerechnet) geschuldet. Hinzu kommt eine Umtriebsentschädigung von Fr. 1'000.00.

Aus disziplinarischen oder anderen schwerwiegenden Gründen kann die Schulleitung eine Schülerschließung vornehmen. In einem solchen Fall wird das Schulgeld für ein weiteres Schulquartal (ab Austrittsdatum gerechnet) geschuldet.

### Versicherung

Es besteht keine Versicherungsdeckung durch die IWW AG. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars bestätigt die gesetzliche Vertretung, für ihr Kind die entsprechenden Versicherungen abgeschlossen zu haben (Unfall, Haftpflicht etc.).

### Haftung für Schäden / Diebstähle

Die gesetzliche Vertretung haftet vollumfänglich für die von ihrem Kind verursachten Schäden an Personen und Sachen in der Schule / an der Schule / auf dem Weg zur oder von der Schule sowie während schulischen Ausflügen, Projekttagen oder während Schullagers. Bei Schäden an Immobilien oder Mobiliern der IWW AG sowie an Gegenständen im Eigentum der IWW AG oder deren MitarbeiterInnen richtet sich die Schadenssumme nach dem Neuwert.

Die IWW AG lehnt jegliche Haftung bei Diebstählen (inkl. Velounterstand und Kickboardständer) ab.

### Aufzeichnungsgeräte/Kameras

Die Vertragsparteien akzeptieren den Einsatz von Kameras und Aufzeichnungsgeräten auf dem Areal der IWW AG. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden dabei von der IWW AG eingehalten.

### Gerichtsstand

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus vorliegendem Vertragsverhältnis ist Wetzikon/ZH. Es bleibt der IWW AG überlassen, den Vertragsnehmer an seinem Wohnort zu belangen.



# Anmeldung Tagesschule

- Kindergarten  
 Primarstufe  
 Oberstufe

Eintritt am \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Daten der Schülerin/des Schülers	Adresse der Familie
Name _____	Name _____
Vorname _____	Vorname _____
Geb. Datum _____	Strasse _____
Heimatort _____	PLZ/Ort _____
Konfession _____	① Privat _____
AHV-Nummer _____	① Geschäft M: _____
Muttersprache _____	V: _____
Beruf Vater _____	① Mobile M: _____
Beruf Mutter _____	V: _____
	@ Email M: _____
	V: _____

Telefonnummer für den Klassenalarm \_\_\_\_\_

Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern \_\_\_\_\_

Folgende Person ist bei Abwesenheit der Eltern in dringenden Fällen zu kontaktieren	
Name _____	Vorname _____
Adresse _____	
① Privat _____	① Geschäft _____
① Mobile _____	@ Email _____

## Besuchte Schulen

Schule	Klasse	Jahr	Lehrperson (Name & Telefon)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## Fremdsprachenkenntnisse

Sprache	Dauer
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**Versicherungen (Unfall- & Haftpflichtversicherung):**

**Keine Deckung durch das IWW. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrer Krankenkasse (ev. Unfallversicherung) Kontakt aufzunehmen, um die Deckung Ihrer Tochter / Ihres Sohnes zu prüfen.**

Ich verpflichte mich, das Schulgeld nach dem folgenden Modus im Voraus zu bezahlen:

- Semesterweise**      auf den 1. August      (für das Wintersemester)  
   auf den 1. Februar      (für das Sommersemester)
- Quartalsweise**      auf den 1. August und 1. November      (für das Wintersemester)  
   auf den 1. Februar und 1. Mai      (für das Sommersemester)
- Monatlich**      jeweils auf den 1. des Monats,      (in 12 gleichen Raten / Zuschlag 5 %)  
   erstmals auf den 1. August

Gerichtsstand: Wetzikon

Wir sind mit den Bestimmungen, die im Stufenbeschrieb und im Beiblatt "Schulgelder" enthalten sind, einverstanden. Insbesondere anerkennen wir ausdrücklich die Kündigungsklausel. Die Bestimmungen der Schul- & Hausordnung haben wir mit unserem Kind besprochen und sind damit einverstanden. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben wir erhalten und sind mit diesen einverstanden.

Unterschrift der Mutter **und** des Vaters  
oder des gesetzlichen Vertreters

Ort/Datum \_\_\_\_\_

**Bestätigung IWW AG**

Wetzikon, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiter/in

\_\_\_\_\_  
G. Schäfer, kfm. Leiter

\_\_\_\_\_  
S. Idehen, Schulleiterin

# Datenblatt

Name Schüler/in \_\_\_\_\_ Vorname Schüler/in \_\_\_\_\_

## Zuständiger Schulpsychologischer Dienst \_\_\_\_\_

(sofern beteiligt)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

① Geschäft \_\_\_\_\_ ① Mobile \_\_\_\_\_ @ Email \_\_\_\_\_

## Vorhandene Abklärungsberichte / Gutachten

Bitte stellen Sie uns die Abklärungsberichte zuhanden der Abteilungsleitung zu. Diese werden vertraulich behandelt.

Datum                      Angabe Abklärungsstelle

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ich erlaube der Klassenlehrperson meines Kindes Einsicht in die Abklärungsberichte zu erhalten:

Ja     Nein    Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Frühere Therapien

Bezeichnung	Von ...bis	Name & Adresse Therapeut/in
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## Aktuelle Therapien

Bezeichnung	Von ... bis	Name & Adresse Therapeut/in	Zielsetzung
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Ich erlaube der zuständigen Klassenlehrperson nach Bedarf mit oben genannten Therapeuten Kontakt aufzunehmen:

Ja     Nein    Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Vorhandene Krankheiten / Allergien

_____	_____
_____	_____
_____	_____

## Mein Kind nimmt folgende Medikamente regelmässig ein:

Medikament

Verschreibender Arzt

_____	_____
_____	_____
_____	_____

## Behandelnder Kinderarzt

Name

Adresse

Telefon

_____	_____	_____
-------	-------	-------

## Folgende Fachleute möchten wir an den Standortgesprächen am IWW dabei haben:

Name

Funktion

Adresse

Telefon

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## Bemerkungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_